Psalm 35

Unrevidierte Elberfelder Übersetzung von 1932

1 (Von David.)

Streite, Jehova, mit denen, die wider mich streiten, kämpfe mit denen, die mich bekämpfen!

2 Ergreife Tartsche und Schild[1], und stehe auf zu meiner[2] Hilfe!

3 Und zücke den Speer und versperre den Weg wider[3] meine Verfolger; sprich zu meiner Seele: Ich bin deine Rettung!

4 Laß beschämt und zu Schanden werden die nach meinem Leben trachten; laß zurückweichen und mit Scham bedeckt werden die Übles wider mich ersinnen!

5 Laß sie sein wie Spreu vor dem Winde, und der Engel Jehovas treibe sie fort[4]!

6 Ihr Weg sei finster und schlüpfrig, und der Engel Jehovas verfolge sie[5]!

7 Denn ohne Ursache haben sie mir ihr Netz heimlich gelegt, ohne Ursache meiner Seele eine Grube gegraben.

8 Über ihn komme Verderben, ohne daß er es wisse, und sein Netz, das er heimlich gelegt hat, fange ihn; zum[6] Verderben falle er hinein!

9 Und meine Seele wird frohlocken in Jehova, sich freuen in seiner Rettung.

10 Alle meine Gebeine werden sagen: Jehova, wer ist wie du! der du den Elenden errettest von dem, der stärker ist als er, und den Elenden und Armen von dem, der ihn beraubt.

11 Es treten ungerechte Zeugen auf; was ich nicht weiß fragen sie mich.

12 Sie vergelten mir Böses für Gutes; verwaist ist meine Seele.

13 Ich aber, als sie krank waren, kleidete mich in Sacktuch; ich kasteite mit Fasten meine Seele, und mein Gebet kehrte in meinen Busen zurück;

14 Als wäre es mir ein Freund, ein Bruder gewesen, so bin ich einhergegangen; wie leidtragend um die Mutter habe ich mich trauernd niedergebeugt.

15 Aber sie haben sich über mein Hinken[7] gefreut und sich versammelt; Schmäher[8] haben sich wider mich versammelt, und ich kannte sie nicht[9]; sie haben gelästert[10] und nicht aufgehört.

16 Gleich ruchlosen[11] Schmarotzern knirschten sie wider mich mit ihren Zähnen.

17 Herr, wie lange willst du zusehen? Bringe meine Seele zurück aus ihren Verwüstungen, von den jungen Löwen meine einzige[12]!

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de

18 Ich werde dich preisen in der großen Versammlung, unter zahlreichem Volke dich loben.

19 Laß sich nicht über mich freuen die ohne Grund mir feind sind, nicht zwinken mit den Augen die ohne Ursache mich hassen!

20 Denn nicht von Frieden reden sie; und wider die Stillen im Lande ersinnen sie trügerische Dinge.

21 Und sie haben ihr Maul wider mich aufgesperrt; sie haben gesagt: Haha! Haha! unser Auge hat's gesehen!

22 Du hast es gesehen, Jehova; schweige nicht! Herr, sei nicht fern von mir!

23 Wache auf und erwache zu meinem Rechte, mein Gott und Herr, zu meinem Rechtsstreit!

24 Schaffe mir Recht nach deiner Gerechtigkeit, Jehova, mein Gott! und laß sie sich nicht über mich freuen!

25 Laß sie nicht in ihrem Herzen sagen: Haha, so wollten wir's[13]! Laß sie nicht sagen: Wir haben ihn verschlungen!

26 Laß sie beschämt und mit Scham bedeckt werden allesamt, die meines Unglücks sich freuen! Laß mit Scham und Schande bekleidet werden die wider mich großtun!

27 Laß jubeln und sich freuen die Lust haben an meiner Gerechtigkeit, und laß sie stets sagen: Erhoben sei Jehova, der Lust hat an seines Knechtes Wohlfahrt!

28 Und meine Zunge wird reden von deiner Gerechtigkeit, von deinem Lobe den ganzen Tag.

Fußnoten

1. S. die Anm. zu Ps. 5,12
2. Eig. als meine
3. And. üb.: Und zücke Speer und Streitaxt wider
4. Eig. indem der Engel ... sie hinwegstoße ... sie verfolge
5. Eig. indem der Engel ... sie hinwegstoße ... sie verfolge
6. Eig. mit od. ins
7. O. bei meinem Falle
8. O. pöbelhafte Menschen
9. O. und solche, die ich nicht kannte
10. Eig. zerrissen
11. O. den ruchlosesten
12. S. die Anm. zu Ps. 22,20
13. Eig. unser Begehr! od. unsere Gier!

Druckausgabe erzeugt am 30.08.2025 auf bibelkommentare.de